

Schulabsentismus ist – nicht nur in der Göttinger Region – ein gravierendes Problem, das inzwischen selbst an Grundschulen auftaucht. Trotz der guten Forschungslage zu Ursachen und Gründen von Schulabsentismus gelingt es in der Praxis kaum, einen Rückgang zu bewirken. Daher führte Zoom GmbH im Auftrag der Beschäftigungsförderung Göttingen kAöR eine vertiefende Studie zu Prozessen und Kipppunkten durch, die Schulabsentismus zur Folge haben. Daraus sollten Anknüpfungspunkte identifiziert werden, wie Schulabsentismus hätte verhindert werden können bzw. wie eine Reintegration gelingen kann. Im Mittelpunkt standen qualitative, leitfadengestützte bildungsbiografische Interviews mit jungen Menschen. Ergänzend wurden schulische Akteur*innen verschiedener Schulen befragt.

Das Projekt hatte eine Laufzeit bis Ende August 2022.

Veröffentlichungen

Pagels, N. & Gabler, A. (2023). **Schulabsentismus in der Stadt Göttingen. Erfahrungen und Ansatzpunkte zur Vermeidung.** Göttingen. ([Download](#))

Ansprechperson: [Nils Pagels](#)